

Sachstandsbericht – DIN EN 1982

Der BDG-Fachausschuss Kupfergusswerkstoffe hat dem Arbeitsausschuss NA 036-00-08 AA „Kupfergusslegierungen“ des DIN-Normenausschusses Gießereiwesen (GINA) Ende 2020 Argumente zur vorzeitigen Überarbeitung der DIN EN 1982 vorgelegt und einen Antrag zur vorzeitigen Überarbeitung der Norm gestellt. Der nationale Normungsantrag wurde bestätigt und der im NA 036-00-08 AA abgestimmte deutsche Normungsantrag im europäischen Gremium, dem CEN TC 133 WG 7 „Blockmetalle und Gussstücke“, informell diskutiert. Ergebnis ist, dass nun Anfang Juli 2021 die vorbereitete CEN TC 133-Beschlussvorschlag zur Annahme des New Work Item Proposals prEN 1982 zur Umfrage in das CEN TC 133 gegeben wurde. Antworttermin ist der 12.08.2021.

Hintergrund:

Während bei der Überarbeitung ab 2013 das Thema „Harmonisierung“ von verschiedenen Regulierungen wie Druckgeräterichtlinie, UBA-

Metallpositivliste, 4MS-Liste im Fokus stand, geht es jetzt um die Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben im Rahmen von REACH, CLP, RoHs und der zukünftigen EU-Trinkwasserverordnung. Der letzte Überarbeitungszyklus der Norm im Jahre 2013 hat sich bis 2017 hingezogen. Redaktionell war die Norm jedoch bereits Ende 2015, Anfang 2016 fertiggestellt. Die Dynamik bezüglich vorgenannter europarechtlicher Vorgaben entwickelte sich erst ab 2016 und konnte in der letzten Überarbeitung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Überarbeitung der Norm ist ein wichtiges Signal für viele Anwender von Kupfergusswerkstoffen. Sie soll es ermöglichen, dass bestehende und geeignete Kupfergusslegierungen für Ihren Einsatz in den verschiedenen Anwendungsbereichen (z.B. Trinkwasser, Maschinenbau) weitestgehend erhalten bleiben können, sowie auch das neue u.a. bleifreie Legierungen aufgenommen werden können.